



QmbS - Info

Ausgabe: 01/2021

Inhalte:

1. Editorial
2. Das neue QmbS-Handbuch
3. Das neue QmbS-Portal
4. QmbS-Weiterentwicklung: Runde 4
5. Veränderungen im QmbS-Projektteam

1. Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Corona-Pandemie beschäftigt uns derzeit alle sehr mit ihren massiven Auswirkungen auf die schulische Praxis und verlangt jeden Tag aufs Neue viel Engagement, Kreativität und Durchhaltevermögen. Gleichzeitig bleiben die Themen Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung weiterhin ganz oben auf der Agenda und es werden viele Projekte in diesem Kontext umgesetzt.

Das QmbS-Team am ISB hat in den letzten Monaten mit Hochdruck an zwei „Meilensteinen“ gearbeitet, die wir Ihnen mit dieser QmbS-Info präsentieren dürfen: Zum einen wurde das QmbS-Handbuch vollkommen überarbeitet und zum anderen wurde das QmbS-Portal komplett neu gestaltet. Wir freuen uns sehr, Ihnen heute diese Produkte vorstellen zu können und hoffen, dass sie Sie bei Ihrer täglichen Qualitätsarbeit effektiv unterstützen werden.

Innerhalb des QmbS-Teams stehen Veränderungen an: Frau Dr. Wondra wechselte im Februar 2020 an das Truderinger Gymnasium, wo sie seitdem als Mitarbeiterin tätig ist. Für sie kam im September Frau Dr. Voigt neu ins Team, die sich schon als gute Verstärkung erwiesen hat. Herr Dr. Huber tritt zum 01.01.2021 in den Ruhestand und mit ihm verlieren wir einen äußerst wertvollen und kompetenten Experten in Sachen Qualitätsmanagement. Herr Dr. Huber kam im November 1985 nach einem Studium der Erziehungswissenschaften an das ISB und war zunächst in der Abteilung Allgemeine Wissenschaften tätig. Im Jahr 2016 wechselte er in die Grundsatzabteilung und übernahm die Leitung in dem Referat, das für QmbS und für EU-Projekte zuständig ist. Er arbeitete sich dort sehr rasch und umfassend ein und wurde zu einem sowohl im ISB und im Staatsministerium als auch an den Schulen hoch geschätzten Ansprechpartner. Er wird uns mit seiner äußerst fundierten Fachkenntnis, seinem ausgeprägten Kommunikationsgeschick und seiner kollegialen, menschlichen Art sehr fehlen. Für den Ruhestand wünschen wir ihm alles erdenklich Gute, viele schöne Erlebnisse mit Familie und Freunden sowie vor allem eine gute Gesundheit.

Gleichzeitig freut es mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass Frau Anna Sterker, die bereits seit September 2019 sehr engagiert im QmbS-Team des ISB mitwirkt, ab sofort die Leitung des Referates übernimmt. Mit ihr ist das Referat in den besten Händen und ich wünsche ihr bei der neuen Tätigkeit viel Freude und Erfolg!



Qmbs - Info

Ausgabe: 01/2021

Ihnen allen danke ich abschließend sehr herzlich für Ihr großes Engagement und verbleibe mit den besten Grüßen aus dem ISB

Gerhard Maier

2. Qmbs - Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen - Ein Handbuch zur schulischen Qualitätsarbeit

Seit Beginn des Modellprojekts „Profil 21 - Berufliche Schulen in Eigenverantwortung“, dem Vorläufer von Qmbs, im Schuljahr 2006/07 und dem sich daran anschließenden Versuch, ein systematisches Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen zu etablieren, sind fast 15 Jahre vergangen. Qmbs wurde im Anschluss an die Pilotphase ab 2009/10 sukzessive an allen staatlichen beruflichen Schulen eingeführt. Seit Mitte des Schuljahres 2016/17 konnten sich Qmbs-Schulen für die Teilnahme an einem Weiterentwicklungsprojekt bewerben, indem sie sich Ziele aus einem der bildungspolitisch priorisierten Handlungsfelder digitale Bildung, Migration oder Inklusion setzen und versuchen diese Ziele mit den Mitteln von Qmbs systematisch und erfolgreich zu bearbeiten.

Nach all den Qmbs-Jahren war es an der Zeit, einmal inne zu halten und die vielfältigen Erfahrungen, die mit Qmbs auf allen Ebenen gemacht wurden, aber auch die Konsequenzen, die sich aus der externen Evaluation von Qmbs ergaben, konzeptionell einzuholen und umfassend zu beschreiben. Entstanden ist eine völlig überarbeitete Neuauflage des Handbuchs, mit grundsätzlichen Überlegungen zu den einzelnen Elementen von Qmbs, mit einer Einordnung der bildungspolitischen und gesetzlichen Neuerungen der letzten Jahre (Stichwort eigenverantwortliche Schule, Schulentwicklungsprogramm) und mit vielfältigen praktischen Beispielen und Hinweisen für die Arbeit vor Ort.

An Stelle eines Theorieteils wie bei der Erstauflage besteht das neue Handbauch aus fünf einzelnen Broschüren, die sich je einem Qmbs-Baustein widmen:

1. Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an beruflichen Schulen
Entwicklungsgeschichte von Qmbs, Überblick über die einzelnen Elemente
2. Schulspezifisches Qualitätsverständnis (SQV)
Entwicklung eines schulischen Qualitätsverständnisses in Form von Zielen und Erfolgsindikatoren
3. Prozesssteuerung
Schaffung geeigneter Arbeitsstrukturen, Nutzung der Methoden zur Steuerung der Qualitätsentwicklung
4. Individualfeedback
Einsatz des Individualfeedbacks für die berufliche Weiterentwicklung von Lehrkräften und Führungskräften
5. Interne Evaluation



Qmbs - Info

Ausgabe: 01/2021

Einholen von Rückmeldungen über das Erreichen der selbstgesetzten Ziele und die Wirksamkeit von Maßnahmen, Bestandsaufnahmen, Monitoring

Zum Baustein „externe Evaluation“ gibt es keine eigene Broschüre. Für die Konzeption der externen Evaluation in Bayern ist die Qualitätsagentur am Landesamt für Schule verantwortlich. Wie alle anderen bayerischen Schulen nutzen auch die QmBS-Schulen diese externe Dienstleistung als Rückmeldung über ihren Schul- und Qualitätsentwicklungsprozess.

Auf einen eigenen Praxisteil wie bei der Erstauflage wurde verzichtet. Nützlicher und nutzerfreundlicher erschien uns, die praktischen Materialien und Beispiele im neuen Portal unterzubringen. Anders als bei einer Printversion lässt sich ein Onlineformat sehr viel schneller aktualisieren und etwaigen Neuerungen anpassen.

Viele Personen haben in den vergangenen 15 Jahren an der Entwicklung von QmBS mitgewirkt. Sie haben mit materiellen oder immateriellen Beiträgen mitgeholfen, das neue Handbuch zu verwirklichen. Für ihre kritische Begleitung, ihre vielfältigen Anregungen und Ideen und ihr großes Engagement bei der Weiterentwicklung von QmBS danken wir

- den vielen Kolleginnen und Kollegen, die zeitweilig im QmBS-Team und der Grundsatzabteilung des Staatsinstituts beschäftigt waren,
- den QmBS-Beraterinnen und QmBS-Beratern,
- den Sachgebietsleiterinnen und -leitern sowie den Fachmitarbeiterinnen und -mitarbeitern für Schulentwicklung an den Regierungen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Dienststellen der Ministerialbeauftragten für die Beruflichen Oberschulen und
- den Schulleiterinnen und Schulleitern und den QmBS-Beauftragten an den staatlichen beruflichen Schulen.

Im Rahmen einer Pressekonferenz am Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat Minister Piazzolo das neue Handbuch, das neue Portal und die neuen bildungspolitischen Handlungsfelder (siehe unten Punkt 5) vorgestellt. Dies war der Startpunkt zum Versand des Handbuchs und zur Freischaltung des QmBS-Portals. Das Handbuch und ein QmBS-Dokumentationsordner werden allen QmBS-Schulen in den nächsten Tagen auf postalischem Weg zugehen.

3. Das neue QmBS-Portal: <https://www.schulentwicklung.isb.bayern.de/qmbs/>

Parallel zur Entstehung des neuen Handbuchs wurde auch das QmBS-Portal neu gestaltet. Das Portal musste sowohl technisch modernisiert als auch inhaltlich aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht werden. Es basiert auf dem neuen Handbuch, bietet aber darüber hinaus weitreichende Unterstützungsangebote, praktische Beispiele und so manche Problemlösung, die verschiedene QmBS-Schulen in ihrer Arbeit entwickelt haben.

Das QmBS-Portal folgt in seinem Aufbau der Gliederung des QmBS-Handbuchs. Jedem QmBS-



QmbS - Info

Ausgabe: 01/2021

Baustein, dem Schulspezifischen Qualitätsverständnis, der Prozesssteuerung, dem Individualfeedback und der internen Evaluation ist jeweils ein eigener Abschnitt gewidmet. Diesen Elementen vorangestellt ist wie im Handbuch ein Kapitel zur Geschichte der Schulentwicklung in Bayern und zur Genese von QmbS. Zwei weitere Abschnitte rahmen die Ausführungen ein: Es beginnt mit wichtigen Informationen zum QmbS-Netzwerk, mit aktuellen Terminen und Ankündigungen, einem Archiv mit den bisher erschienenen QmbS-Infos und den Berichten wichtiger Fachtagungen, mit Ansprechpartnern und dem QmbS-Film. Und es schließt mit einem Downloadcenter: Dort stehen Formulare und Arbeitsmaterialien zu den QmbS-Satelliten als Links und Downloads bereit, die sich in der Praxis der letzten Jahre bewährt haben.

Die Ausführungen zu QmbS sind in das übergeordnete Portal Schulentwicklung integriert worden (vgl. <https://www.schulentwicklung.isb.bayern.de/>). Ziel dabei ist es, die derzeit verstreuten Beiträge zum Thema Schul- und Qualitätsentwicklung in Bayern über einen einzigen Zugang verfügbar zu machen. Wir wünschen uns ein Portal, das alle aktuellen Themen und Entwicklungen umfasst und eine dauerhafte Arbeitsgrundlage für Schulen, Qualitätsbeauftragte, QmbS-Berater und Schulentwicklungsmoderatoren darstellt. Helfen Sie mit, das Portal aktuell und interessant zu halten durch kritische Rückmeldungen oder interessante Beispiele aus ihrer eigenen Arbeit.

4. QmbS-Weiterentwicklung: Runde 4

Nach der Implementation von QmbS wurden Überlegungen angestellt, wie die systematische Qualitätsarbeit der Schulen gestützt und die aufgebauten Strukturen nachhaltig gesichert werden können. Seit Mitte des Schuljahres 2016/17 besteht das Angebot für die beruflichen Schulen, sich an einem Projekt zur Weiterentwicklung von QmbS zu beteiligen. Bewerben konnten sich jährlich etwa 40 Schulen, wenn sie sich Ziele setzten aus einem der bildungspolitisch priorisierten Handlungsfelder Migration, Inklusion oder digitale Bildung und diese Ziele in ihr schulspezifisches Qualitätsverständnis (SQV) und Schulentwicklungsprogramm (SEP) aufnahmen. Unterstützung erhalten die Schulen seither durch Fortbildungsmaßnahmen in den jeweiligen Handlungsfeldern, gepaart mit einem Erfahrungsaustausch über die Umsetzung ihrer Ziele mit den Mitteln von QmbS und eine kontinuierliche Prozessbegleitung durch ein QmbS-Beratertandem.

Im Schuljahr 2019/20 haben sich weitere gut 30 Schulen für die Teilnahme am Projekt beworben. Damit sind nahezu alle beruflichen Schulen an dem Projekt beteiligt und können auf die Unterstützung durch QmbS-Beraterinnen und -Berater dauerhaft zurückgreifen. Schulen, die bisher nicht zum Zuge kamen, insbesondere neu gegründete Schulen, können sich auch weiterhin über die zuständigen Stellen an den Regierungen und MB-Dienststellen für eine Teilnahme bewerben.

Die Auftaktveranstaltung dieser vierten und letzten Runde von Schulen sollte Anfang März 2020 stattfinden und war eine der ersten Veranstaltungen, die aufgrund von Covid 19 abgesagt werden musste. Die Tagung, zu der jeweils zwei Vertreter der Schulen eingeladen worden waren, die Schulleiterin bzw. der Schulleiter und der oder die Leiterin des QmbS-Teams, hätte Gelegenheit



Qmbs - Info

Ausgabe: 01/2021

geboten, das Wissen um die einzelnen Satelliten aufzufrischen, untereinander auszutauschen und zu vertiefen. Sie wäre der Startschuss für die Arbeit an einschlägigen Zielen und die Prozessbegleitung durch die Berater tandems gewesen.

Corona hat sich auch auf die Beratungen ausgewirkt. Eine Nachfrage unter den Beraterinnen und Beratern hat ergeben, dass sehr viele Treffen abgesagt werden mussten. Nur in etwa einem Drittel der Fälle, unter strikter Einhaltung der Hygieneauflagen und nur auf Wunsch der Schulen wurden Präsenzveranstaltungen abgehalten. Trotzdem wurde versucht über Mails oder Telefonate Kontakt zu halten. In ebenfalls einem Drittel der Fälle haben Videokonferenzen mit den Qmbs-Teams stattgefunden. Alle Beraterinnen und Berater rechnen damit, dass auch künftig an Stelle von Präsenzveranstaltungen Videokonferenzen abgehalten werden müssen.

5. Neuausrichtung der bildungspolitischen Handlungsfelder im Qmbs-Weiterentwicklungsprojekt

Im Zuge aktueller Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik wurden Anfang Januar 2021 anlässlich der Veröffentlichung des neuen Qmbs-Handbuchs von Minister Piazzolo eine Neuausrichtung und Erweiterung der bildungspolitischen Handlungsfelder verkündet. Es wird erwartet, dass die beruflichen Schulen diese Themen im Rahmen des Weiterentwicklungsprojekts aufgreifen und in einschlägigen Projekten umsetzen. In einem Schreiben des StMUK werden die neuen Handlungsfelder erläutert und begründet:

Wertebildung und Demokratieerziehung

Wertebildung und Demokratieerziehung müssen explizit in allen Unterrichtsfächern Raum finden, aber auch implizit in der Schulfamilie erlebbar sein. Mit dem Modellversuch Werte.BS (vgl. https://www.bildungspakt-bayern.de/projekte_werte-bs/) und der Einführung des neuen Lehrplans „Politik und Gesellschaft“ an Berufs- und Berufsfachschulen werden die Grundlagen geschaffen. Eine Fokussierung im Rahmen der Schulentwicklungsarbeit hebt die Bedeutung dieses Themas hervor (vgl. <https://www.wertebildung.bayern.de/wertebasierte-schulentwicklung/>).

Schulen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten organisieren und führen

Das Thema Nachhaltigkeit stößt in öffentlichen Diskussionen grundsätzlich auf Akzeptanz. Im Gleichschritt mit bevorstehenden globalen Umweltproblemen wächst der Druck auf die Gesellschaft, dieser Entwicklung entgegenzuwirken. Wenn jedoch konkrete Konsequenzen das eigene Handeln betreffen, kommt es aufgrund einer Interessenkollision in der Regel zu einem Dilemma. Die gesamte Schulfamilie kann durch die Art und Weise, wie sie Schule organisiert und führt, zu einer nachhaltigen Zukunftsgestaltung beitragen. Die Schulentwicklungsarbeit soll sich dabei noch stärker auf Fragen von Ressourcen, Umwelt- und Naturschutz, Zusammenspiel von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft aus globaler Sicht und auf die Auswirkungen auf nachfolgende Generationen beziehen. So gelingt es, dieser Thematik über den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule



QmbS - Info

Ausgabe: 01/2021

hinaus in besonderem Maße Rechnung zu tragen.

Digitale Bildung

Das Schwerpunktthema Digitale Bildung bleibt aufgrund der aktuellen Bedeutung erhalten.

Strategien zur Bewältigung einer zunehmenden Heterogenität

Das neue Schwerpunktthema soll noch mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit für Schülerinnen und Schüler bringen. Die beiden bisherigen Schwerpunkte Beschulung berufsschulpflichtiger Asylbewerber und Flüchtlinge und Inklusion gehen darin auf. Gleichzeitig dient die Neuausrichtung als Anstoß, den Fokus auch auf die Förderung anderer Schülergruppen, z. B. Jugendliche ohne Ausbildungsplatz oder besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler, zu richten.

6. Veränderungen im QmbS-Projektteam

Frau Dr. Voigt: Eine neue Mitarbeiterin im QmbS-Team

Seit September 2020 bin ich neues Mitglied im Team „Qualitätsentwicklung an Schulen“ am ISB. Am Montag und Dienstag arbeite ich am ISB in München, die anderen Tage unterrichte ich an der FOSBOS Landsberg am Lech die Fächer Deutsch, Englisch und Spanisch und engagiere mich hier ebenfalls seit Jahren im QmbS-Team. Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, das QmbS-Team am ISB tatkräftig zu unterstützen.

Dr. Angelika Voigt

Herr Dr. Huber: Zum Abschied ein leises "Servus"

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, QmbS-Verantwortliche an den Schulen, den Regierungen, dem Staatsinstitut, der Akademie Dillingen und dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus, liebe Kolleginnen und Kollegen am ISB, liebe Fachmitarbeiterinnen und Fachmitarbeiter, liebe QmbS-Beraterinnen und -Berater,

mein berufliches Leben geht zu Ende. 35 Jahre war ich in wechselnden Rollen und Abteilungen des ISB tätig, immer wieder mit neuen Herausforderungen beschäftigt, mit Schulentwicklung, Qualitätssicherung und die letzten Jahre mit QmbS. Langweilig ist es dabei nie gewesen. Einen schönen, erfüllenden Abschluss meiner Arbeit habe ich in der Veröffentlichung des neuen QmbS-Handbuchs und des neuen QmbS-Portals gefunden. Dass ich daran mitwirken durfte, darauf bin ich auch ein wenig stolz.

Ich habe in meiner Dienstzeit, unter den Kolleginnen und Kollegen am ISB, in der Grundsatzabteilung, im Referat "Qualitätsentwicklung an Schulen" und in den verschiedenen QmbS-Projekten, an denen ich beteiligt war, viele engagierte Menschen kennengelernt, Persönlichkeiten, die mich sehr beeindruckt haben und von denen ich Vieles gelernt habe. Dafür und für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit möchte ich mich bei Ihnen allen sehr herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel Erfolg bei der Schulentwicklung und bei QmbS. Ich werde



Qmbs - Info

Ausgabe: 01/2021

Sie stets in guter Erinnerung behalten.

Dr. Franz Huber

Weitere Informationen finden Sie auch auf:

<https://www.schulentwicklung.isb.bayern.de/qmbs/>

Projektteam:

Dr. Franz Huber
Anna Sterker
Marcel Vaslin
Dr. Angelika Voigt

Projektleitung:

Dr. Franz Huber
Tel.: 089 2170-2191
Fax: 089 2170-2105
E-Mail: franz.huber@isb.bayern.de

Impressum:

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB)
Anselm Råde
Schellingstraße 155
80797 München
www.isb.bayern.de